



Mehr als Mensch & Wissen

JA, ich komme zur Veranstaltung und melde mich und Person(en) an.

- Brexit – Eine „Entfremdung“ und ihre Folgen**
02. Oktober 2018, WKK, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Festsaal
- Wo leben wir denn? – Glückliche Orte. Und warum wir sie uns erschaffen sollen.**
18. Oktober 2018, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
- Wohlfahrtsstaat und Sozialpartnerschaft – Auslaufmodelle?**
25. Oktober 2018, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
- Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Organe!**
06. November 2018, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
- Das Finanz- und Wirtschaftswissen der Kärntner Erwerbsbevölkerung**
15. November 2018, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
- Digitalisierung – Eine differenzierte Betrachtung für die Gesellschaft und Wirtschaft**
22. November 2018, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal

Diese Veranstaltungen sind für Sie kostenlos.

- Interesse an weiteren Einladungen der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten.
Im Rahmen dieser Veranstaltungen können durch die oder im Auftrag der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung nehme ich zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen ich abgebildet bin, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten der VGK veröffentlicht werden.

Vorname / Nachname: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Bitte zurückfaxen oder per E-Mail anmelden.

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
 Vorsitzender: VDir. Mag. Dieter Kraßnitzer,
 Geschäftsführer: Ing. Mag. Herwig Draxler
 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Europaplatz 1
 T: 05 90 90 4 - 733, F: DW 794
 E: eva.schuppe@wkk.or.at, W: www.vgk.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
 des Österreichischen Umweltzeichens,
 Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co,
 UW-Nr. 933



Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten lädt zur Vortragsreihe **Mehr als Mensch & Wissen**

**Brexit – Eine „Entfremdung“
 und ihre Folgen**
 02. Oktober 2018
 WKK – Festsaal

**Der Mensch ist mehr
 als die Summe seiner Organe!**
 06. November 2018
 WIFI – Großer Saal

**Wo leben wir denn? – Glückliche
 Orte. Und warum wir sie uns
 erschaffen sollen.**
 18. Oktober 2018
 WIFI – Großer Saal

**Das Finanz- und Wirtschaftswissen
 der Kärntner Erwerbsbevölkerung**
 15. November 2018
 WIFI – Großer Saal

**Wohlfahrtsstaat und
 Sozialpartnerschaft –
 Auslaufmodelle?**
 25. Oktober 2018
 WIFI – Großer Saal

**Digitalisierung –
 Eine differenzierte Betrachtung
 für die Gesellschaft und Wirtschaft**
 22. November 2018
 WIFI – Großer Saal



Dienstag, 02. Oktober 2018, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal



Brexit – Eine „Entfremdung“ und ihre Folgen Dr. Christian Kesberg

Der Abgang des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union ist nicht nur die Geschichte einer Entfremdung, sondern auch ein tragisches Lehrstück einer gesellschaftlichen Spaltung, die alle Europäer betroffen und besorgt machen muss. Darüber hinaus ist der Brexit ein Verlustgeschäft für alle und besonders für die Briten. Christian Kesberg – seit Anfang 2016 europäischer Augenzeuge und österreichischer Wirtschaftsdelegierter in London – analysiert Ursachen und Folgen dieser Scheidung.

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Wo leben wir denn? – Glückliche Orte. Und warum wir sie erschaffen sollen.



Mag. Tarek Leitner

Wir haben es in der Hand – und das vergleichsweise leicht – unsere gesamte Lebensumgebung nach unseren Vorstellungen zu gestalten. Weil es so einfach geworden ist, Gebäude welcher Art auch immer in kürzester Zeit zu errichten, brauchen wir keine überlegte Entscheidung zu treffen. Die Maybe-Gesellschaft geht vom Vielleicht aus: Wir lassen uns im Privaten und im Beruflichen so lange wie möglich alles offen. Das Credo von der Flexibilität überträgt sich auf unsere gebaute Umgebung. Dieser Zustand des Alles-zugleich-haben-wollens-und-das-sofort bildet sich in der Landschaft ab: ungeplant, achtlos, verschwendend - eine Wegwerfarchitektur, die unsere Umgebung schlicht verunstaltet. Es darf uns nicht gleichgültig sein, wie es um uns herum aussieht.



Foto ©: Brandstätterverlag

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Foto ©: Gregor Tatschl

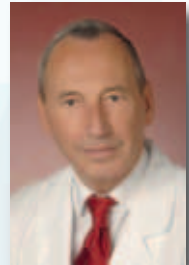
Wohlfahrtsstaat und Sozialpartnerschaft – Auslaufmodelle? Dkfm. Ferdinand Lacina

Mit dem neoliberalen Mantra vom „schlanken Staat“ werden überkommene Staatsfunktionen in Frage gestellt. Längst geht es nicht mehr um Effizienzsteigerung, sondern um den Abbau öffentlicher Leistungen. „Es gibt keine Gesellschaft, nur Individuen und Familien.“ Margret Thatcher hat es auf den Punkt gebracht. Eigenverantwortung als Ersatz für gesellschaftliche Solidarität, die gerade Schwächere brauchen. Vordergründig soll es darum gehen, die „Einwanderung in unser Sozialsystem“ zu verhindern, tatsächlich ist Sozialabbau die Folge. Im Fokus stehen die „Leistungssträger“, deren Familien stärker gefördert werden müssen als beispielsweise die von AlleinerzieherInnen. Instabilität kennzeichnet immer stärker Arbeitsverhältnisse und Unternehmensstrukturen unter den Bedingungen zunehmender Globalisierung. Ist die Sozialpartnerschaft am Ende?

Dienstag, 06. November 2018, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Organe! Univ.-Prof. DDr. Johannes Huber

Forschungen zeigen, dass Körper, Geist und Seele ein komplexes System bilden, das mit anderen komplexen Systemen kommuniziert. Es entsteht ein neues, ein holistisches Menschenbild. In diesem Vortrag wird auf wissenschaftlicher Basis einfach und leicht verständlich erklärt, warum wir mehr sind, als wir denken, warum Heilung aus anderen Quellen kommen kann, als wir bisher wussten, und warum ein Leben vor der Geburt und nach dem Tod wissenschaftlich denkbar ist.



Donnerstag, 15. November 2018, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Das Finanz- und Wirtschaftswissen der Kärntner Erwerbsbevölkerung Florian Kandutsch, MSc.

Das Finanzwissen, ein Teilbereich ökonomischer Bildung, ist seit der jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrise wieder verstärkt in den Mittelpunkt des Interesses von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gerückt. Angesichts von im 21. Jahrhundert immer komplexer werdenden Wirtschaftszusammenhängen und Finanzprodukten, stellt das Finanzwissen für die gesamte Bevölkerung einen immer wichtigeren „Life Skill“ dar, da diese bereits seit längerem in unterschiedlichen Lebensbereichen zunehmend private Finanzentscheidungen treffen muss, die einen bestimmten Grad an Finanzwissen erfordern. Vor diesem Hintergrund wurde die „Financial Literacy“ der Erwerbsbevölkerung erstmals explizit für Kärnten erhoben; neben einer kurzen Einführung in die Thematik werden in diesem Vortrag die zentralsten Ergebnisse samt etwaiger Implikationen für die (regionale) Bildungspolitik präsentiert.

Donnerstag, 22. November 2018, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Digitalisierung – Eine differenzierte Betrachtung für die Gesellschaft und Wirtschaft

Univ.-Prof. Dr. Gerald Reiner

Der Begriff „Digitalisierung“ steht in der aktuellen öffentlichen Diskussion sowohl im Zusammenhang mit Hoffnungen als auch mit Ängsten. Daher ist eine umfassende, wissenschaftliche Aufarbeitung erforderlich, um einen fundierten und differenzierten Beitrag über die Auswirkungen sowohl auf die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen als auch auf unsere Gesellschaft zu leisten.

